

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Alt-Mölln am 10.03.2020**  
**im Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 3, 23881 Alt-Mölln**

**Beginn: 19:34 Uhr**

**Ende: 22:15 Uhr**

**Anwesend: 10**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 11**

**a) Stimmberechtigte**

**Bemerkungen:**

1. Bgm. Brüggemann, Björn (Vorsitzender)
2. GV Blöadow, Thomas
3. GV Busekist, Joachim
4. GV Burmester, Ina
5. GV Dencker, Anna-Lena
6. GV Frank, Oliver Fehlt entschuldigt
7. GV Geisler, Bernd
8. GV Graumann, Wolfgang
9. GV Möller, Torben
10. GV Salge, Anja
11. GV Tesche, Detlef

**b) nicht Stimmberechtigte**

6 Einwohner/Innen und Herr Kühl von der Firma BSK Mölln und Frau Lichtin

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
  - 2.1. Antrag über Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Abwägungsbereich für die Windenergienutzung
8. Renovierung Dorfgemeinschaftshaus (DGH), hier: Auftragsvergabe
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einfriedung des Kindergartens
10. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Landstraße 257 und westlich der Gemeindestraße Am Lausebusch bis zur Energiestraße
11. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/II für das Gebiet nördlich der Landstraße 257 und westlich der Gemeindestraße Am Lausebusch bis zur Energiestraße
12. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Entwässerung Stecknitztal, hier: Auftragsvergabe
13. Beratung und Beschlussfassung Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Mölln 2019
14. Beratung und Beschlussfassung Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Mölln 2020
15. Bericht Sachstand B-Plan Nr. 5
16. Verschiedenes

**II Nichtöffentlicher Teil**

17. Personalangelegenheiten
18. Pachtangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten, hier: Bundesstraße 9a/9b

**III Öffentlicher Teil**

20. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Brüggmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister Brüggmann berichtet, es konnte kein Protokollführer auf Grund der Personalsituation vom Amt gestellt werden. Aus der Runde der Gemeindevertreter fand sich kein Protokollführer und der Bürgermeister übernimmt die Protokollführung.

Die Diskussion über den Abbruch der Gemeindevertreterversammlung oder eine Fortführung mit einer verringerten Tagesordnung wurde geführt.

Nach kurzer Beratung wurde der Antrag gestellt, nur die wichtigsten Punkte der Tagesordnung zu bearbeiten. Die Tagesordnungspunkte 1 bis 4, 6,7,10, 11, 15 und alle Tagesordnungspunkt aus dem nichtöffentlichen Teil (17, 18,19) und der Punkt 20 der vorliegenden Tagesordnung wurde in die Liste der zu bearbeiten Punkte aufgenommen. Eine neue Sitzung der Gemeindevertretung soll am 19.03.2020 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus angesetzt und alle jetzt noch offenen Punkte abgearbeitet werden.

Der Bürgermeister bittet, über den Vorschlag abzustimmen

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

2.1

#### Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt den TOP 17-19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.  
Der Bürgermeister bittet, über diesen Vorschlag abzustimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019

Herr Geisler hat angemerkt, in der Niederschrift vom 28.11.2019 wurde unter Top 9 die Tabelle über die Entwicklung der Hebesätze nicht richtig wiedergegeben.

Die Anhebung der Hebesätze in den folgenden Jahren wurde in der Sitzung vom 28.11.2019 wie folgt beschlossen.

	Stand 2019	2020	2021	2022	2023	
Grundsteuer A	305%*	+ 20%*	20%*	20%	15%*	Gesamt + 75%* = 380%*
Grundsteuer B	305%*	+ 30%*	30%*	30%*	30%*	Gesamt + 120%* = 425%*
Gewerbesteuer	325%*	+ 15%*	15%*	15%*	10%*	Gesamt + 55%* = 380%*

(\* entspricht Prozentpunkte)

Es gab keine weiteren Einwände.

**TOP**  
**4**     **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Brüggemann teilt folgendes mit:

- 28.11.2019 Letzte GV
- 30.11.2019 Tannenbaum erleuchten
- 03.12.2020 Sitzung Bauausschuss
- 06.12.2019 Alt-Möllner Runde
- 13.12.2019 Seniorennachmittag Weihnachtsfeier
- 14.12.2020 Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr
- 09.12 bis 13.12.2019 4 Termine Lebendiger Advent
- 24.12.2019 Weihnachtsmusizieren des Musikzugs der Feuerwehr
- 05.01.2020 Neujahrsempfang der Gemeinde
- 16.01.2020 Infoabend zu den neuen Kita Gesetzen
- 28.01.2020 Sitzung Kulturausschuss
- 29.01.2020 Treffen AG öffentlich-rechtlicher Vertrag
- 30.01.2020 Treffen mit Herrn Esling über das Niederschlagswasserkonzept der Gemeinde
- 15.02.2020 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 26.02.2020 Knickanpflanzung in Grambek als Ausgleich für den B-Plan 6 ist erfolgt
- 26.02.2020 Treffen AG öffentlich-rechtlicher Vertrag
- 03.03.2020 Amtsausschuss (Ina Burmester)
- 05.03.2020 Besichtigung der Unterkunft Stecknitztal durch das Amt
- 05.03.2020 Wehrführerdienstversammlung in Alt-Mölln
- 09.03.2020 Treffen mit Ing. Büro zur Regenwasserrinne Gartenmarkt
- 10.03.2020 GV
- 13.03.2020 Versammlung Jugendpflege und Sport in Alt-Mölln
- 13.03.2020 Alt-Möllner Runde
- 14.03.2020 Müllsammelaktion Sauberes Schleswig- Holstein
- 17.03.2020 Jagdgenossenschaftsversammlung.
- 20.03.2020 Seniorenkaffee
- 24.03.2020 GVV Seminar "Haftung und Risiken der Freiwilligen Feuerwehr".
- 07.04.2020 Gemeinsame Sitzung des Amtsausschusses Breitenfelde mit dem Hauptausschuss der Stadt Mölln
- 11.04.2020 Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Mölln

**Sonstiges:**

- Einige Verzichtserklärungen der Gemeinde für Verkauf von Grundstücken wurden ausgestellt.
- Die Straßenbeleuchtung Dorfstraße wurde instandgesetzt.
- Die Feuerlöscher von der Gemeinde und Feuerwehr wurden überprüft.
- Die Baumkontrolle wurde durchgeführt. Der Bericht ist als Anlage zu dieser GV verschickt worden.

- Die Gemeinde hat ein Grundstück an der Dorfstraße veräußert.
- Der Mühlengraben zwischen B207 und Bundesstraße wurde ausgebaggert.
- Der Borstgrasrasen im NSG wurde durch die Jägerschaft von jungen aufgelaufenen Bäumen befreit.
- Es erfolgte eine Einzahlung aus den Beständen der niederzuschlagenden Außenstände.
- Es gab einen weiteren Wassereinbruch bei Sturm im Bereich des Zwischenbaus am DGH.
- Es soll in den Osterferien die Renovierung des DGH Räumlichkeiten erfolgen.
- Die letzte Zahlung für den Ausgleichsmaßnahme B-Plan 6 ist eingegangen, die Gemeinde hat ein Defizit aus der Maßnahme von ca. 3110€.
- 2 weitere Straßenbeleuchtungen (Am Horsberg beim Fußweg und bei Hagelstein) sind in Reparatur.
- Die Terminliste mit den voraussichtlichen Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen für die einzelnen Gemeinden wurde mit der Einladung versendet.

Frau Burmester bemängelt die Ausführung der Kopien zum Bericht der Baumkontrolle, die letzte Spalte der Tabelle befindet sich auf einer einzelnen Seite und macht damit den Bericht sehr schwer leserlich. Sie verlangt einen neuen Bericht mit einer zusammengeführten Tabelle.

**TOP 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von den Einwohnern.

**TOP 7 Abwägungsbereich für die Windenergienutzung**

**Sachverhalt:**

Der Sachverhalt wird in der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und der Teilaufstellung des Regionalplans III mit dem geplanten Abwägungsbereich für die Windenergienutzung PR3-LAU\_033 beschrieben. In den Planungsräumen des Landes sollen die Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur Steuerung der Einrichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen neu aufgestellt werden. In den Regionalplänen sollen daher zukünftige Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung festgelegt werden. Die Flächen für die Windenergienutzung des Windparks Bälau sollen auch in Richtung der Gemeinde Alt-Mölln erweitert werden und die Gemeinde hat die Chance eine Stellungnahme zu diesen Erweiterungsplänen abzugeben. Die Gemeindevertretung Alt-Mölln hat ein Positionspapier als Tischvorlage vorliegen und berät die verschiedenen Positionen. Das vorliegende Positionspapier soll um die Punkte erweitert werden.

- Ablehnung der Ausweitung des Vorranggebiets in Richtung von Alt-Mölln.
- Festschreibung auf das jetzige Vorranggebiet für Windenergienutzung im Bereich des Windparks Bälau.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die angehängte Stellungnahme dem Land über das Amt zu übermitteln.

Gesetzliche Zahl der Vertreter	11	Abstimmung:		
anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
ausgeschlossen gem. § 22 GO		10	0	0

**TOP 8 Renovierung Dorfgemeinschaftshaus (DGH), hier: Auftragsvergabe**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Einfriedung des Kindergartens**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Landstraße 257 und westlich der Gemeindestraße "Am Lausebusch" bis zur Energiestraße**

**Sachverhalt:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Alt-Mölln hat am 07.09.2018 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.2/II einzuleiten. In diesem Zuge soll durch die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes eine zur Wohnbaufläche, sowie eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landwirtschaft ausgewiesen werden.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet nördlich der Landesstraße 257 und westlich der Gemeindestraße „Am Lausebusch“ bis zur „Energiestraße“ wird die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Wohnbaufläche gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB/ § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO sowie eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs einschließlich Umweltbericht, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Büro BSK, Bau + Stadtplaner Kontor in Mölln, Mühlenplatz 1, beauftragt werden.

3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Durch öffentliche Bekanntmachung wird mitgeteilt, dass der Vorentwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes vierzehn Tage im Amt Breitenfelde ausliegt. Während dieser Zeit besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen

Gesetzliche Zahl der Vertreter	11	Abstimmung:		
anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
ausgeschlossen gem. § 22 GO	10	10	0	0

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;**

**Herr Brüggemann erklärt sich für den folgenden Tagessordnungspunkt nach §22 GO für befähigt und übergibt die Leitung der Sitzung an Frau Burmester.**

**Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/II für das Gebiet nördlich der Landstraße 257 und westlich der Gemeindestraße Am Lausebusch bis zur Energiestraße**

**Sachverhalt:**

Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II entwickelt sich nur teilweise aus dem Flächennutzungsplan.

Aufgrund der, nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB), eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II der Gemeinde Alt-Mölln, wird das Verfahren im Normalverfahren weitergeführt.

Aus dem o.g. Grund wird parallel zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II der Gemeinde Alt-Mölln, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Eine Erläuterung des Planentwurfs und der Begründung erfolgt in der Sitzung der Gemeindevertretung.

**Beschluss:**

1. Die nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/11 der Gemeinde Alt-Mölln, für das Gebiet nördlich der Landesstraße 257 und westlich der Gemeindestraße „Am Lausebusch" bis zur „Energiestraße", hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Stellungnahmen und das Ergebnis der Prüfungen ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

In den Abwägungen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird die Variante II der Abwägung zur Lärmschutzwand gewählt. Der Punkt 3.3 in dem Text Teil B über die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplan Nr. 2/II wird komplett gestrichen.

Über die anstehende 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II ist die Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 S. 1 BauGB) durch eine öffentliche Auslegung der Planung vom 02.11. bis 03.12.2018 informiert worden. Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger wurden nicht vorgetragen. In der jetzt anstehenden öffentlichen Auslegung kann sich die Öffentlichkeit über die weitere Entwicklung informieren.

2. Der Entwurf der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II der Gemeinde Alt-Mölln, für das Gebiet nördlich der Landesstraße 257 und westlich der Gemeindestraße „Lausebusch" bis zur „Energiestraße" und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes, die Begründung, die Ergebnisse der Bodenaufschlüsse und die schalltechnische Untersuchung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben.

4. Aufgrund der, nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB), eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2/II beschließt die Gemeindevertretung Alt-Mölln, das Verfahren im „Normalverfahren" gemäß § 8 BauGB, das Planverfahren wird nicht weiter nach § 13a BauGB durchgeführt, weiterzuführen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter	11	Abstimmung:		
anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
ausgeschlossen gem. § 22 GO	3	7	0	0

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend: Herr Möller, Herr Geisler und Herr Brüggmann.**

Herr Brüggmann übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Entwässerung Stecknitztal, hier: Auftragsvergabe**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 13 Beratung und Beschlussfassung Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Mölln 2019**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 14 Beratung und Beschlussfassung Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Mölln 2020**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**TOP 15 Bericht Sachstand B-Plan Nr. 5**

Herr Kühl und Frau Burmester berichten über Gespräche mit den Eigentümern, Nutzern und der nun erfolgten Einsicht zur Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 5. Ein B-Plan mit Einkaufsmöglichkeiten in einem Gewerbegebiet wäre aus heutiger Sicht nicht mehr möglich. Zudem ist der nicht gültige B-Plan für einige Betriebe existenzgefährdend. Alle Gutachten (Lärm, Umwelt usw.) aus vorherigen Planungen müssen erneuert werden. Die Umplanung des Gehweges zur Verbreiterung der Zufahrt zum Gewerbegebiet Stecknitztal soll wieder aufgenommen werden. Das Verfahren soll als normales Änderungsverfahren durchgeführt werden. Die Kosten des Verfahrens sollen über städtebauliche Verfahren gesichert werden. In dem städtebaulichen Vertrag soll ein Vorschuss erhoben werden. Die ersten Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 30T€ für das Verfahren. Die Gemeinde beabsichtigt einen Aufstellungsbeschluss zu erstellen und die Firma BSK in Mölln mit den Planungen zu beauftragen. Der Planungs- und Bauausschuss soll sich dem Thema annehmen und bearbeiten.

**TOP 16 Verschiedenes**

Entfällt und wurde auf die nächste GV vertagt.

**Her Kühl verlässt die Sitzung um 20:33 Uhr**

**Herr Brüggmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.**

**Der Bürgermeister schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:10 Uhr und eröffnet den öffentlichen Teil.**

### **III. Öffentlicher Teil**

**TOP 20 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Herr Brüggmann gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Top 17: Es wird ein Änderungsvertrag über ein Jahresarbeitszeitkonto mit dem Minijobber der Gemeinde geschlossen.

Top 18: Die Pachtflächen der Gemeinde werden neu ausgeschrieben für die Verpachtung.

Top 19: die Gemeindevertretung beschließt den B-Plan 4 im Bereich der Bundesstraße 9a/9b zu ändern und erteilt die notwendigen Aufträge an die Firma BSK und den Bauausschuss.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse. Er schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.



Björn Brüggmann  
Bürgermeister



Protokollführer/in